

# Die Stadt erfindet sich neu

Das Real Estate Symposium 2017, das am 28. März 2017 im Trafo Baden stattfindet, steht vor der Tür. Nach den vielfältigen Veranstaltungen der letzten Jahre, verspricht auch der kommende Anlass, eine erfolgreiche Ausgabe zu werden.



Linkes Bild: Stefan Zanetti, Geschäftsführer der Allthings Technologies AG. Das Real Estate Symposium bietet jährlich aktuelle und spannende Themen rund um die Schweizer Immobilienwelt.

MARCO PICCOLI •

**STADT UND ARBEIT.** Das diesjährige Symposium befasst sich mit dem Spannungsfeld, in dem sich die heutigen Städte, aber auch die Immobilien bewegen werden. Wird sich der Trend der «Megacities» fortsetzen? Haben wir noch genügend Fläche, um unser Siedlungsgebiet weiter auszudehnen, oder sind wir auf eine hoch verdichtete Bauweise angewiesen? Wie sieht die funktionale Aufteilung der Städte und ihrer Quartiere aus? Können die Städte einen eigenen Beitrag zur Versorgung leisten, und wie präsentiert sich die Arbeitswelt von morgen? Wie sieht die Immobilie der Zukunft aus, und welche Anforderungsprofile muss diese erfüllen? Ist die Virtual Reality in der Lage uns bei der Modellierung der Zukunft zu unterstützen?

**MOBILE IMMOBILIEN?** Neben einer Übersicht zur aktuellen Lage geht es auch um provokative und visionäre Ansätze für unser Land. Am Beispiel der Stadt

Basel erhalten die Teilnehmer durch den Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung Informationen aus erster Hand, wie die Zukunft aussehen dürfte. Neben

**» Das Symposium 2017 ist Kick-off für eine neue Immobilienzukunft.«**

Dr. Andreas Meister

dem aktuellen Umfeld und dem Einbezug künftiger Entwicklungen, darf auch ein Blick in die Vergangenheit nicht fehlen. Der Nachmittag startet mit zukunftsfähigen Immobilien in neu erfundenen Städten und was diese leisten müssen, gefolgt von der Frage nach der Auswir-

kung von mobilen Arbeitswelten auf die Immobilien. Weiter geht es mit dem «urban farming» und der Lebensmittelversorgung der Stadt im 21. Jahrhundert.

Den Abschluss macht die Virtual Reality und die Frage, ob Immobilien in Zukunft mobil werden. Auf diese vielfältigen Themen und Fragen versucht der diesjährige Anlass unter dem Titel «Die Stadt erfindet sich neu – Immobilie, quo vadis?», Antworten zu finden. Entsprechend breit wurde der Themenfächer gewählt, der durch hochkarätige Referenten aus der Immobilien- und Dienstleistungsbranche, aber auch aus dem universitären und planungstechnischen Umfeld vorgetragen wird. Folgende Schwerpunkte werden am Symposium behandelt:



FM-Kammer Präsident Dr. Andreas Meister (linkes Bild) moderiert den Event und sorgt für eine entspannte Atmosphäre.

- Grand Projè (Grossprojekt versus kleiner Massstab / hohe Dichte, gemischte Nutzung / die urbane Renaissance), Prof. Kees Christiaanse (Professur für Architektur und Städtebau, ETH, Zürich)
- Zwischenstadtstaat Schweiz? Thomas Sevcik (CEO, Arthesia, Zürich)
- Der Homo Savannis im modernen Stadtstaat Basel / Schweiz 2030 Thomas Kessler (Leiter Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt, Basel)
- Alles neu? Wandel in langlebigen Strukturen, Dr. Daniel Kurz (Chefredaktor, werk, bauen + wohnen, Zürich)
- Zukunftsfähige Immobilien in neu erfundenen Städten, Prof. Dr. Markus Schmidiger (Leiter CC Immobilienmanagement Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ, Zug)

- «New way of working» und dessen Impact auf Immobilien Andreas Gnesda (Geschäftsführer teamgnesda, Wien)
- Farming in der dritten Dimension – Lebensmittelproduktion in der Stadt des 21. Jahrhunderts Roman Gaus (CEO & Founder, Urban Farmers AG, Zürich)
- Virtual Reality: Werden Immobilien in der Zukunft mobil? Martin A. Meier (Founder & Managing Director, Raumgleiter GmbH, Zürich)

**BREIT ABGESTÜTZTE ORGANISATION.** Die Veranstaltung richtet sich an institutionelle und private Immobilieneigentümer, an Investoren, Projektentwickler, Architekten und Planer wie auch an Nutzer, Betreiber und Immobiliendienstleister aller Art. Für den Anlass verantwortlich zeichnen vier Fachkammern des SVIT: die Kammer unabhängiger Bauherrenberater KUB, die Schweizerische Makler-

kammer SMK, die Facility Management Kammer FM und die Schweizerische Schätzungsexperten Kammer SEK. Auch dieses Jahr wird der Anlass durch namhafte Firmen finanziell unterstützt. ●

**INFOS ZUM REAL ESTATE SYMPOSIUM 2017**

Datum und Ort: Dienstag, 28. März 2017, Kultur- und Kongresszentrum Trafo, Baden (Obere Mall, Trafohalle), [www.trafobaden.ch/anfahrt/](http://www.trafobaden.ch/anfahrt/)  
 Auskunft: Zita Zanier, [kammer-fm@svit.ch](mailto:kammer-fm@svit.ch), Tel. +41 61 377 95 00  
 Anmeldung: [www.kammer-fm.ch](http://www.kammer-fm.ch)  
 per Mail: [kammer-fm@svit.ch](mailto:kammer-fm@svit.ch)  
 Der Eintritt für diese ganztägige Veranstaltung beträgt 470 CHF (exkl. MwSt.) für SVIT-Mitglieder und 620 CHF (exkl. MWST.) für Nicht-SVIT-Mitglieder.



**\*MARCO PICCOLI**  
 Der Autor ist Immobilienbewerter bei Hecht Immo Consult AG und Vizepräsident SEK/SVIT.